

Eintracht Frankfurt-Vorstand hetzt gegen AfD



Was waren das noch für Zeiten, in denen es beim Fußball nur um Fußball ging. Jetzt werden schon auf Mitgliederversammlungen von Bundesligisten politische Statements „gegen Rechts“ abgegeben. Während der Präsident von Eintracht Frankfurt, Peter Fischer, dabei mainstream-mäßig gegen US-Präsident Donald Trump wettete, wandte sich Vorstand Axel Hellmann mit einem „Appell für Toleranz, Grundrechte und gegen eine Wahl der rechtspopulistischen AfD“ an die Mitglieder des Vereins. Was wir uns bei solchen Darbietungen immer fragen: Wie hätten sich solche Leute im Dritten Reich positioniert? Wären sie damals Mitläufer oder Widerstandskämpfer gewesen? Was ist die Meinung unserer Leser?